

Thorpe Blättchen



Weihnachten 2019



Eppendorfer Heimatverein e.V.



Impressum:

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Engelsburger Str. 9

44869 Bochum

www.eppendorfer-heimatverein.de



Museumsöffnungen:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15 Uhr-17 Uhr, außer in den Ferien.

Bitte Schaukästen, Internetseite oder Presse beachten

(Änderungen vorbehalten)

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 - 19 Uhr und Samstag von 9 - 12 Uhr, außer in den Ferien.

Thorpe Heimatmuseum, Engelsburger Str. 9

(Änderungen vorbehalten)

Konten:

Sparkasse Bochum BIC: WELADED1BOC

IBAN: DE43430500010016774499

Volksbank Bochum-Witten BIC: GENODEM1BOC

IBAN: DE41430601290281730500



Redaktion:

redaktion@eppendorfer-heimatverein.de

G. Robok, Tel.: 02327 / 567919

Ch. Schreiber, Tel.: 0234 / 54499529

Insertion:

I.Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

J. Fuhrmann-Randau, Tel.: 0172 / 9089678

Besinnliches

*Einen Tag lang
In Muße zu verleben,
heißt, einen Tag lang
unsterblich zu sein.*

Chinesisches Sprichwort

32.

Thorpe Weihnachtsmarkt



1. DEZEMBER 2019 AB 14:30 UHR

DER NIKOLAUS KOMMT GEGEN 17 UHR

WEIHNACHTEN AUF DEM LAND

EPPENDORFER HEIMATVEREIN E.V. MIT DEN BETEILIGTEN VEREINEN UND VERBÄNDEN:

LANDFRAUEN BOCHUM, SPORTVEREINIGUNG EPPENDORF, KITA ROSENDELLE, KINDERTAGESPFLEGE ZWERGENWIESE,

KOLPINGFAMILIE EPPENDORF, KJG WATTENSCHIED, EINFACH TIERSCHUTZ E.V., ARBEITERWOHLFAHRT,

MESSDIENERSCHAFT ST. MARIA MAGDALENA UND ST. THERESIA, PFADFINDER EPPENDORF

THORPE HEIMATMUSEUM
ENGELSBURGER STR.9 44869 BOCHUM

Nachbetrachtung Drachentanz

Völlig verregnet – das wäre wohl die passendste Beschreibung für das Drachenfest 2019. Während es am Samstag noch längere Regenspausen gab, in denen Besucher den Weg zu uns fanden, regnete es am Sonntag ununterbrochen und ziemlich kräftig.

Vielen Dank an die immer positiv gestimmten Drachenflieger von nah und fern, und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf, die trotz der widrigen Umstände die Hüpfburg aufgebaut haben.



Nachbetrachtung Thorpe-Theater

Bereits kurz nach dem Ende des letzten Theaterstücks setzte sich das Team des Thorpe Theaters zusammen, um für 2019 ein geeignetes Stück zu finden. Man entschied sich für „Blaues Blut und Erbsensuppe“, ein Schwank von Dieter Adam.



Einige Tage später starteten dann auch die ersten Proben, zunächst in Form von Lesen der einzelnen Charaktere. Mit jeder Probe waren die Schauspieler mehr in Ihrer Rolle. Als Außenstehender merkte man schnell, dass das in den letzten Jahren gewachsene Team gut harmonisiert.

Bis endlich die finalen Proben auf der Bühne stattfinden konnten, dauerte es allerdings noch bis Anfang September. Denn erst dann stand nach dem Ernte- und Schlachtfest die Scheune für den Bühnenbau zur Verfügung. Mit vielen fleißigen Händen wurden Bühnenteile aufgebaut, Teppich verlegt und anschließend mit der Kulissengestaltung begonnen.



Das Ergebnis war wie gewünscht, und so konnten die Vorstellungen nun starten.

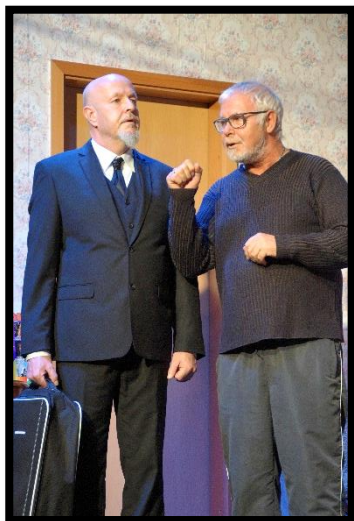
Die Zuschauer in der beinahe immer ausverkauften Museumsscheune zeigten sich vom Stück und der schauspielerischen Leistung des Theaterteams begeistert und feierten die Darsteller mit minutenlangem Applaus.

Die Theatersaison war wieder viel zu schnell beendet – aber auch jetzt laufen schon die Planungen für 2020. Mehr dazu demnächst!

Wir bedanken uns bei allen Helfern vor, auf, hinter und über der Bühne. Nur mit vielen unsichtbaren Helfern funktionieren Projekte wie dieses!



facebook.com/thorpetheater/



Nachbetrachtung Scheunenkulturnacht



In diesem Jahr war **Ben Redelings** bei unserer Scheunenkulturnacht zu Gast. Bei seinem Programm „**Fußball. Die Liebe meines Lebens**“ ging es unter anderem um den ersten Stadionbesuch an der Hand des Papas, um Helden und Idole, um Bier und Bratwurst, um Liebe und Leidenschaft und das längst verschollene erste Panini-Album. Um Rivalitäten und Frotzeleien, Erinnerungen und Treue und die nie endende Sehnsucht nach dem Glück.



Die Besucher der Museumsscheune wissen nun zum Beispiel, warum der Radiomoderator des Bayerischen Rundfunks, Achim Bogdahn, offiziell den Ordens- oder Künstlernamen „Sechzig“ in seinem Personalausweis tragen darf. Oder warum Uli Borowka sich seinen Spitznamen „die Axt“ redlich verdient hat („Ich habe jetzt 'ne Titanplatte im Fuß, damit es am Schienbein des Gegenspielers besser klingt“)

Es war für alle Besucher ein unterhaltsamer und lustiger Abend.



Oh Tannenbaum
von Eckhard Leyser

1954 war ein ganz besonderes Jahr. Deutschland hatte die Fußballweltmeisterschaft in Bern gewonnen und mein Vater lief monatelang mit stolz geschwellter Brust umher und sagte jedem, dass „wir wieder wer seien“. Was immer das zu bedeuten hatte. Es war auch das Jahr, wo mein Vater sein erstes Auto kaufte, einen DKW-Meisterklasse, Zweitakter, Baujahr 1936, mit Sperrholztüren, für 200 Mark. Die Türen durften wir Kinder streichen. Die Farbe war braun. Doch wir hatten vergessen die Dose aufzurühren, deshalb waren die Türen vorne hellbraun und wurden nach hinten immer dunkler. Wir tauften das Auto übrigens „Flotter Peter“. Nach den Schulferien schlug ich mir bei einer Rauferei in der Hochfeldschule beide Schneidezähne kaputt und lief seitdem mit einer prächtigen Zahnlucke durch die Gegend. Auch das Weihnachtsfest blieb mir als damals Neunjähriger in prägender Erinnerung. Mein Vater versuchte zeitlebens, alles möglichst billig zu kaufen und war ständig auf Schnäppchenjagd. Mir fiel damals auf, dass wir zwei Tage vor Heiligabend immer noch keinen Baum im Hof stehen hatten. Ich sah dann auch nicht mehr nach und ließ mich am Bescherabend überraschen. Meine Mutter läutete wie immer gegen 18 Uhr ein Glöckchen und meine beiden älteren Schwestern und ich traten erwartungsvoll in das Wohnzimmer unseres Reihenhauses. Doch als ich den Baum sah, blieb mir der Mund offen stehen und Tränen schossen mir in die Augen. Doch es waren keine Tränen der Ergriffenheit sondern mehr der Enttäuschung. Es war der hässlichste aller hässlichen Tannenbäume, die ich jemals gesehen hatte. Eine besonders kurzadelige Fichte von vielleicht einem Meter Höhe, an der fast keine Äste dran waren. Um diese Lücken zu schließen und den Baum etwas aufzupeppen, hatte mein Vater noch, handwerklich höchst stümperhaft, weitere Zweige in den mageren Stamm gesteckt. Einige silberne Christbaumkugeln, Lametta und vielleicht zehn Wachskerzen, unterstützt von drei oder vier brennenden Wunderkerzen rundeten den deprimierenden Gesamteindruck ab. Weil selbst meinem Vater das ganze offensichtlich auch nicht so richtig gefallen haben musste, hatte er eine Schaumspühdose besorgt und die dünnen Zweige mit dickem Kunstschneeschaum besprüht. Er musste meine Enttäuschung jedoch gespürt haben und gab zu bedenken, dass der Baum nur 20 Pfennig gekostet habe. Der Samen-Burger habe ihn sogar von ursprünglich 2 Mark herabgesetzt, weil es bereits kurz vor Weihnachten war. Nun ja, ich versuchte meine Tränen zu unterdrücken und wollte schon tapfer das gemeinsame „Stille Nacht, heilige Nacht“ anstimmen. Doch dann geschah das nächste Unglück. Vor lauter Herumzupfen meines Vaters an dem mickrigen Baum fing dieser Feuer. Und schnell wie mein Vater in solchen Dingen immer war, packte er den Baumwinzling mit seinen großen Bratpfannenhänden und warf ihn kurzerhand durch das blitzschnell geöffnete Fenster auf die Terrasse. Somit war das Baumproblem endgültig gelöst. Und wie ging es weiter?

Wir sangen trotz des intensiven Geruchs nach verbranntem Kunstschnee noch einige Lieder, mein Vater las wie immer das Lukasevangelium vor und dann kam die Bescherung. Was ich bekommen habe? Soweit ich mich erinnere, waren es wie jedes Jahr Unterhosen und Socken, dazu einen Pulli, einen Füllfederhalter und eine kleine Metalleisenbahn zum Aufziehen. Die fuhr immer knapp drei Runden, bis die Feder wieder erlahmte. Zum Schluss haben wir dann doch herzlich gelacht, als wir den abgekühlten Jammerbaum auf der Terrasse betrachteten. Aus heutiger Sicht, wo fast alles anders aber nicht unbedingt immer besser ist, bleibt mir von damals vor allem der angenehme Duft nach frisch gebackenem Weihnachtsgebäck in Erinnerung. Ein Duft, der uns vor Weihnachten immer über viele Wochen begleitete.

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

Thiers Fleisch- und
Wurstwaren
GmbH & Co KG

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co KG
Hansastraße 128 | 44866 Bochum

Direktverkauf: dienstags und freitags zwischen 8 und 16 Uhr

Areecorn Massage

Traditionelle Thaiändische Massagen

**Wir empfehlen unsere
Geschenkgutscheine!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44869 Bochum/Eppendorf

Tel. 02327-788 35 75 Mobil 0178-510 73 27

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310



Aus dem kleinen Makler 1 x 1:

AM ENDE ENTSCHEIDET DIE FRAU!

Eiscafe & Etna

Antonio Amore
Inhaber

Telefon
02327 974999

Am Thie 3a
44869 Bochum

E-Mail
amore@eiscafe.it

- **Vermietung & Verkauf**
- **Immobilienbewertung**



REUTER IMMOBILIEN
WirkennenBochum

Hattinger Straße 882
44879 Bochum-Linden
Tel.: 02 34 - 91 79 06 86
info@reuter-immobilien.info

Gebel & Stawski GmbH **SANITÄR** Badezimmer

Telefon: 02327- 88 112

Fax: 02327- 82 941

HEIZUNG Heizsysteme

www.gebel-stawski.de **SERVICE** Wartung Reparatur



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de

* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)



Raimund Koch Im Kattenhagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
☎ 023 27/7 23 47

**Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...**

Zum Keglerheim

Paul Kleine
Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum
Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:
Fiege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:
Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

IHRE Sicherheit durch UNSERE Erfahrung!
In allen Immobilien und Grundstücksfragen

ALORENZ IHR 1.
IMMOBILIEN Vor-Ort-
PARTNER!



Tel. 02327 - 7 00 22 • info@immobilien-lorenz.de • www.immobilien-lorenz.de



Ruhrstr. 146 44869 Bochum

Tel.: 02327 / 5692342

Mobil: 0174 / 9941551



Britta Schut

Hundephysio- und Wellnesstherapeutin

Ruhrstr. 155 - D-44869 Bochum

Telefon: +49 (2327) 78 89 494

Mobil: +49 (179) 481 55 95

www.pfoetchen-fit.de

b.schut@pfoetchen-fit.de

Doros Kotten

(ehem. Kotten Bodde)

Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

Dienstag bis Samstag von 17⁰⁰ - 23⁰⁰ Uhr,
Sonn- und Feiertags von 10⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Italienische Küche

Räumlichkeiten für
Weihnachtsfeier,
Geburtsstagsfeier
etc. bis 80 Personen

Tel. 02327 / 5608585



Birgit Brands

Logopädin

Triple P-Beraterin

Elsa-Brandström-Str. 122

44869 Bochum

Tel. 02327 / 4 01 93 35

logobirgitbrands@t-online.de



Stephan Klocke

**Lotto - Tabakwaren - Presse
Reisen - Schreibwaren - Geschenkartikel
DHL Paketshop - Bogestra Ticketshop**

Am Thie 21 44869 Bochum

Tel.: 02327 / 72155

Physiotherapie



Praxis Fischer

Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräsemann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Jenny's HairDesign

Öffnungszeiten:

Di - Mi von 9.00 bis 18.30 Uhr
Do von 9.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

www.jennys-hair-design.de

Jenny's Hair Design
Finkenstraße 3
44869 Bochum
02327 / 74917

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte - Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 - 44793 Bochum - Tel./Fax: 0234/6406245



M Dennis Mußmacher **Friseur**

Friseur & Barbier seit 1927
Am Thie 29
44869 Bochum
Tel. 02327 - 73344

All Rights Reserved. Dennis Mußmacher FRISURE

Aufnahmeantrag

Ich / wir möchte(n) Mitglied(er) im Eppendorfer Heimatverein
e.V. werden:

Name/Vorname:.....

Straße/Nr.:.....

PLZ / Ort:.....Geb.-Datum:.....

Telefon:.....Email:.....

Ich möchte aktiv mitwirken ☐

Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weitere Familienangehörige möchten auch Mitglied werden:

Name / Vorname / Geb.-Datum:	aktiv	passiv
------------------------------	-------	--------

.....	☐	☐
.....	☐	☐
.....	☐	☐

Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

.....

Beitrag:

**12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für
Familien**

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im
selben Haushalt leben).

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V.
widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit
zu Lasten meines Kontos:

IBAN:

.....abzubuchen.

Name / Vorname:

.....

Ort / Datum /

Unterschrift:.....

Datenspeicherung:

Ich / Wir willige(n) ein, dass die aufgeführten Daten
für Vereinszwecke per EDV gespeichert, verarbeitet
und genutzt werden.

Der Verein wird die Daten ausschließlich im Rahmen
der Vereinsverwaltung verwenden und nicht an Dritte
weitergeben.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die
Daten unverzüglich gelöscht.

Name / Vorname:

.....

Ort / Datum / Unterschrift:

.....

REWE

5x in Bochum & Wattenscheid



Lenk

Besser einkaufen. Seit 1963.

Echte italienische Spezialitäten!

PIZZERIA TOSCANA

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: 11.30 - 23.00 Uhr
Sonntags: 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Neue Nudelgerichte direkt aus der Pfanne frisch zubereitet!

Jetzt auch mit Sitzgelegenheiten!

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

EURONICS **Look**

**Fernseh- & Hausgeräte
Servicewerkstatt**

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR

- Neugeräte zu TOP-Preisen

☎ 0 23 27 / 7 33 52

Meisterbetrieb
Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf

Petra Linka
Malermmeisterin

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum

Telefon : 0 23 27 / 7 36 98
Handy-Nr.: 0162 75 53 406



Aus dem kleinen Makler 1 x 1:

AM ENDE ENTSCHEIDET DIE FRAU!

- Vermietung & Verkauf
- Immobilienbewertung



REUTER IMMOBILIEN
WirKennenBochum

Hattinger Straße 882
44879 Bochum-Linden
Tel.: 02 34 - 91 79 06 86
info@reuter-immobilien.info

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum

(0234) 35782141 • (0176) 31741921

www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER
Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de

Schnell Restaurant
fremdt Grill

Georgios Papadopoulos
01718385731

Pantelis Vozinidis
01715809988

Am Thie 28 • 44869 Bochum - Eppendorf
Tel: 02327 - 7 23 10

SALONIKI GRILL

Griechische & Internationale Spezialitäten

Georgios Papadopoulos
01718385731

Pantelis Vozinidis
01715809988

Ruhrstr.229 • 44869 Bochum - Eppendorf
Tel: 02327 - 78 09 46



Bestattungen Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090
Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)
Telefon (0 23 27) 7 35 30 • Telefax (0 23 27) 78 02 13
galabau.strieder@cityweb.de

Deko-Café Sweet Home

Mode, Accessoires, Frühstück und mehr...

Steinhagen 15, 45525 Hattingen Altstadt,
Tel.: 02324 / 68 59 280

Öffnungszeiten

Die. - Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten während des Weihnachtsmarktes

Mo. - Do. : 9:00 - 20:00 Uhr

Fr. + Sa. : 9:00 - 21:00 Uhr



Rätselecke: Der Würfelturm

Es begab sich zu einer Zeit in Russland, als viele Dörfer dort im Winter noch für Wochen eingeschneit waren. Da trafen sich in dem kleinen Dorf Njonoksa Jahr für Jahr mit dem ersten Schneefall die Gelehrten aus allen Teilen des Reiches, bevor das Dörfchen endgültig von der Außenwelt abgeschnitten war.

Jedes Jahr ließen sie sich dort einschneien, um in der Abgeschiedenheit des russischen Winters viele knifflige Rätsel zu ersinnen, um diese von ihren Mitgelehrten lösen zu lassen und so, den schärfsten Geist unter ihnen zu küren. Damit vertrieben sich die weisen Männer die lange, eisige und meist recht ereignislose Zeit.

Auch Nikolai und Sergej waren aus dem fernen Krasnojarsk angereist. Bisher waren sie sehr erfolgreich gewesen im Wettstreit darum, die besten Rätsel zu ersinnen und zugleich die der anderen Denker am schnellsten zu lösen. Nun saßen die beiden bärtigen, alten Männer an einem hölzernen, grob geschnitzten Tisch, jeder mit einem großen Glas bestem Wodka versorgt, und taxierten den jeweils anderen mit aufmerksamen Blicken.

„Nastrowje! Du beginnst“, prostete Sergej seinem Kontrahenten mit tief tönendem Bass zu. Der nickte, hob schwungvoll sein Glas und stieß mit seinem Gegner derart an, dass man meinte, die Gläser wollten zerspringen. „So sei es“, erwiderte Nikolai und holte vier Würfel aus der Tasche seines Pelzmantels.

Dann bat er Sergej, dieser möge sich umdrehen. Nikolai wolle jetzt sein Rätsel aufbauen und Sergej dürfe sich erst wieder dem Tisch zuwenden, wenn er das Rätsel gelöst habe.

Nikolai nahm den ersten Würfel, legte ihn mit der Augenzahl Eins auf die Tischplatte und ließ dies Sergej auch gleich wissen. Dann platzierte er den zweiten Würfel so auf dem ersten, dass sich die Würfel mit zwei gleichen Augenzahlen berührten. Auch das teilte er Sergej mit. Dann stapelte er den dritten Würfel auf den zweiten.

Dieser Würfel berühre den zweiten mit der Augenzahl, die sich aus der Zahl Vier plus der oberen Augenzahl des zweiten Würfels ergebe, ließ sich Nikolais warmer Bariton vernehmen. Der vierte Würfel schließlich berühre den dritten wieder mit der gleichen Augenzahl, die beim dritten Würfel nach oben zeige, teilte er Sergej mit.

Mit einem zufriedenen Lächeln zwirbelte Nikolai seinen langen, grauen Bart und lehnte sich zurück. Er war sich sicher, dass Sergej eine ganze Weile daran knobeln und er, Nikolai, deshalb den Wettbewerb um den schärfsten Geist Russlands gewinnen würde.

Doch welche Augenzahl sieht Sergej nun oben auf dem Würfelturm, wenn er sich wieder umdrehen darf?

Lösung im nächsten Heft !

Nachrichten aus Eppendorf

1000 Bänke für Bochum hieß es auch schon im letzten und vorletzten Thorpe Blättchen. Und jetzt gibt es sogar Neues. Der EHV hat zwei Bänke gesponsert. Eine davon steht auf dem Bürgersteig vor dem Parkplatz „Am Thie“. Diese Bank hat schon traurige Geschichte geschrieben. Die Sitzfläche wurde von Unbekannten farbig umgestaltet. Allerdings wurde dies wieder korrigiert und sie wurde wieder in den alten Zustand versetzt. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Seit kurzem haben Schmutzfinken die Bank wieder mit blauer Farbe beschmiert. Was geht in dem Gehirn eines solch dummen Täters vor? Oder hat jemand dem Täter seinen Sitzplatz abspenstig gemacht?

Die zweite durch den EHV gesponserte Bank soll nach Abschluss der Arbeiten an der Engelsburger Straße auf halber Höhe zwischen dem Kreisverkehr Schützenstraße und der Gaststätte „Zum Keglerheim“ aufgestellt werden.

Die Erneuerung der Engelsburger Straße läuft auf vollen Touren. So wie es aussieht, wird der angenommene Fertigstellungstermin Ende November 2019 auch eingehalten werden können. Die Baufirma scheint zügig zu arbeiten und hat wohl auch zuverlässige Mitarbeiter.

Der Umbau des Rewe Marktes nimmt Formen an. Der Anbau zum hinteren Feld ist im Rohbau fast fertiggestellt. Der vorgesehene Fahrplan kann warscheinlich nicht ganz eingehalten werden. Vielleicht erhalten wir in Kürze Auskunft über die neue Entwicklung.

Noch ein Umbau im Zentrum Eppendorfs ist angelaufen. Das „Dänische Bettenlager“ baut um. Eine Erweiterung ist wohl nicht möglich. Wir sind gespannt auf die Neugestaltung. Übergangsweise sind Container auf dem Parkplatz aufgestellt worden.

Der Neubau des Hauses Naber kann jetzt zügig voran gehen. Das alte Neukämpersche Haus ist abgerissen. Die Umbaubackstube mit ihrem kleinen Café wird von der Kundschaft gern angenommen.

Noch ein Neubau ist fast fertiggestellt. Am Neubau des ehemaligen Südpark-hotels an der Eppendorfer Straße wird z. Zt. fleißig am Innenausbau gearbeitet. Die moderne Optik des Gebäudes ist recht ansehnlich. Die neuen Bewohner werden in einem wunderschönen Umfeld wohnen.



Unsere alte Grundschule Ruhrstr. 30 wird nicht abgerissen. Vor über einem Jahr erhielten wir einen Anruf mit der Einladung zu einem Gespräch. Der federführende Architekt wollte mit uns über die Gestaltung und den Umbau der Schule reden.

Wir waren natürlich gespannt, welche Fragen gestellt, welche Vorstellungen vorgetragen werden und warum ausgerechnet der Eppendorfer Heimatverein dazu eingeladen wurde. Geplant war der Umbau der alten Schule zu einem Mehrfamilienhaus mit barrierearmer Ausstattung. Das Gebäude war noch nicht verkauft, diese Planung sollte aber als Vorlage für das Bieterverfahren dienen. Wir konnten dem Bauherrn und dem Architekten mit alten Plänen aus unserem Archiv wertvolle Hinweise über frühere Änderungen und Umbauten geben. Unsere Bitte auf Erhalt der Fassade als Wiedererkennungswert wurde wohlwollend aufgenommen.

Nachdem das Bieterverfahren für den Bauherren erfolgreich verlaufen ist, steht nun der Umbau an. Wie wir festgestellt haben wurden unsere Vorschläge und Wünsche in die Planung einbezogen.

Die Fertigstellung wird noch etwas auf sich warten lassen, aber wir glauben, dass es ein gelungener Blickpunkt für Eppendorf werden wird.



Eppendorfer Herbst





Unsere Seite

Thorpe Weihnachtsmarkt



Auch dieses Jahr steht der Thorpe Weihnachtsmarkt vor der Tür. Am 1. Advent ist es wieder soweit und die weihnachtliche Stimmung wird über das gesamte Außengelände des Museums verbreitet. Der Weihnachtsmarkt ist mein persönliches Highlight im Jahr. Alles leuchtet und funkelt, es riecht nach leckeren Köstlichkeiten und es läuft Weihnachtliche Musik.

Neben einer guten Verpflegung, natürlich auch mit Glühwein, werden in der Scheune Weihnachtsdekorationen (die meisten sind handgemacht) verkauft.

Für kleines Geld findet man Geschenke für seine Liebsten aber auch für sich selbst.

Dazu gibt es auch immer Unterhaltungsaktivitäten für unsere Kleinsten und somit sind alle Altersgruppen versorgt.

Allgemein kommt es so zu einer festlichen und entspannten Stimmung die man auf keinen Fall verpassen darf!

Eure Lisa

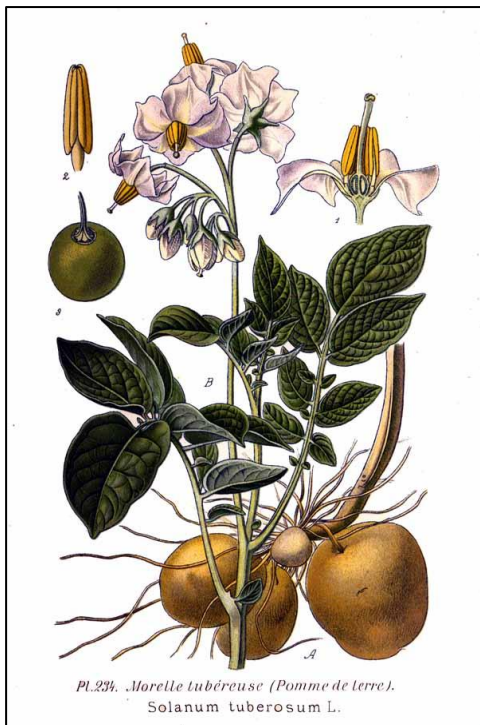


Quelle: <https://www.spektrum.de/wissen/10-stoffe-die-weihnachten-weihnachtlich-machen/1382170>

Petersilie Suppenkraut Was wächst in unserem Bauerngarten? Die Kartoffel

Die Kartoffel (in Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz auch als Erdapfel, Erdbirne oder Grundbirne und im restlichen deutschsprachigen Raum unter verschiedenen Regionalnamen wie Potacke bekannt, ist eine Nutzpflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse. Im allgemeinen Sprachgebrauch werden mit *Kartoffeln* meist die im Boden heranwachsenden Knollen bezeichnet, mit denen die Pflanze sich vegetativ vermehrt.

Weltweit werden jährlich etwa 376 Millionen Tonnen Kartoffeln geerntet. Die Kartoffel ist eines der wichtigsten Nahrungsmittel der Welt, daneben aber auch Futtermittel und Industrierohstoff.



Herkunft: Die heute kultivierten Kartoffeln stammen von verschiedenen Landessorten ab, die in den Anden vom westlichen Venezuela bis nach Argentinien und im Süden Chiles vorkommen. Dort fand man bekannte Spuren wilder Kartoffeln, man schätzt ihr Alter auf 13.000 Jahre. In dem lange Zeit als Ursprungsland der Kartoffel angesehenen Peru gibt es wiederum mehr als 3.000 Kartoffelsorten. Die meisten können nur in den peruanischen Anden angebaut werden, weil sie aufgrund ihrer geologischen und klimatischen Ansprüche in anderen Weltgegenden nicht gedeihen. Der Hauptunterschied der Andenkartoffel zu den in anderen Anbaugebieten kultivierten Sorten besteht darin, dass sie an andere Lichtverhältnisse (Tag- und Nachtzyklus) angepasst ist.

„Herzlichen Dank!“

sagen die Damen des LC Bochum Allegra dafür, dass wir die Lions Fahne anlässlich der Benefizveranstaltung zugunsten des Frauenhauses Bochum mit Esther Münch am 16. Oktober 2019 im Thorpe Museum hissen durften.

Der LC Bochum Allegra, welcher im Jahr 2001 gegründet wurde, ist der einzige weibliche Lions Club in Bochum. Ziel unseres Clubs ist es, Kinder und Frauen in Bochum zu unterstützen. Aus diesem Grund veranstalten wir unterschiedliche Aktivitäten, durch welche wir Geld in unsere Clubkasse bekommen, um dies dann entsprechend zu spenden.



Unsere nächste Aktion wird eine Handtaschenbörse im „Haus der guten Tat“ (Husemannplatz) auf dem Weihnachtsmarkt in Bochum am 14. und 15. Dezember 2019 sein. Aus diesem Grund sammeln wir Ihre „alten Schätzchen“, um diese dort zu verkaufen. Mit dieser Aktion werden wir wohnungslose Frauen in Bochum unterstützen. Ab sofort können Sie Taschen, die Sie nicht mehr benötigen an folgenden Stellen abgeben:

Zweirad Napieralla, Wattenscheider Hellweg 82, 44869 Bochum
Hestermann & Sohn, Kortumstraße 37, 44787 Bochum
Briloro, Luisenstraße 10, 44787 Bochum

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von ganzem Herzen – selbstverständlich sind Sie auch heute schon eingeladen, unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt zu besuchen!

Sabine Napieralla, Präsidentin LC Bochum Allegra

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch

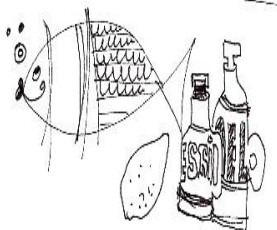


Fischsalat

1/2 kg Fisch (Schellfisch, Kabeljau)
sorgfältig entgräten und zerpfücken.
M Marinade aus Essig, Öl, etwas
Salz, Zitronensaft, Schnittlauch,
1 Teelöffel Senf herstellen. Die
Marinade vorsichtig unter den
Fisch heben und gut durchziehen
lassen.

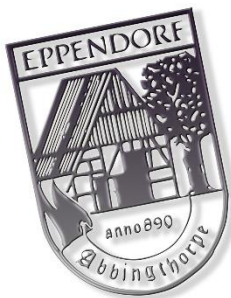
Mit Zitronenscheiben und Petersilie
garnieren.

Krabben und Mayonaiseschäufchen
geben dem Fischsalat einen
besonderen Pfiff.





Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern, Inserenten, Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020!



Der Vorstand
Die Redaktion

Es war einmal



Abriss des historischen Neukämpferschen Hauses an der Finkenstr.